

Pressemitteilung Nr. 586 zu Corona

09.03.2022

Heute 334 neue Infektionen – drei Todesfälle Trotz Novavax nur 64 Erstimpfungen bei Hausärzten und Impfzentrum

Mit 432 Fällen am Donnerstag und heute bislang 334 steigt die Gesamtzahl der Fälle seit Beginn der Pandemie auf 35.678. Die offiziell angegebene Sieben-Tage-Inzidenz sank von gestern 1.716,8 auf heute 1.566,6. Noch besteht ein Meldeverzug. Verstorben sind zwei Männer im Alter von 70 und 81 Jahren und eine Frau im Alter von 82 Jahren. Alle drei lebten zu Hause und waren geimpft, und zwar in zwei Fällen zweifach („vollständig geimpft“) und in einem Falle dreifach („geboostert“). Die Zahl der mit oder an Corona Verstorbenen erhöht sich damit auf 255.

In den letzten Monaten wurde von manchen Menschen der neue Impfstoff Novavax sehnsüchtig erwartet. Nicht nur wir gingen davon aus, dass das einen Schub für die Impffzahlen bedeuten könnte. Auch verschiedene Presseorgane waren dieser Meinung und wir hatten auch Anfragen zu beantworten, wie wir uns für den zu erwartenden Ansturm rüsten. Eine erste Bilanz fällt aber sehr ernüchternd aus. Die Nachfrage nach dem Impfstoff von Novavax ist sehr gering. Im Impfzentrum haben wir bislang insgesamt erst rund 30 Mal diesen Impfstoff verabreicht. Von den Hausärzten liegen uns keine Zahlen zu Novavax vor, aber: insgesamt – in der Summe aller Impfstoffe – haben die Hausärzte in den letzten sieben Tagen nur 24 Erstimpfungen verabreicht. Novavax hat sich also nicht zu einem Renner entwickelt. Aufgrund der geringen Nachfrage bieten wir Novavax allen Impfwilligen an und nicht nur dem dafür priorisierten, einer einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen Personenkreis. Für diesen Impfstoff ist jedoch eine Terminvereinbarung erforderlich.

Die aktuellen Imp fzahlen in den sieben Tagen vom 2. bis 8. März im Überblick:

Impfung	Impfzentrum	Hausärzte	gesamt
Erstimpfung	40	24	64
Zweitimpfung	85	119	204
Drittimpfung	215	327	542
Viertimpfung	40	181	221
Summe	380	651	1.031

Die 85 Zweitimpfungen im Impfzentrum schlüsseln sich auf in 55 echte Zweitimpfungen und in 30 Genesenenimpfungen.

Insgesamt wurden im Impfzentrum und von den Hausärzten in sieben Tagen also nur 64 Personen neu erstmalig geimpft. Es bedarf keiner Rechenkünste, um festzustellen, dass aktuell sich nur mehr weniger als zehn Personen am Tag zu einer erstmaligen Impfung entschließen können. Bundesweit sind nur 76,4 Prozent der Bevölkerung mindestens einmal geimpft. Nur 57,7 Prozent sind geboostert. Die von der Politik anvisierten Impfquten sind nicht erreicht. Die genannten Impfquten lassen sich übrigens tagesaktuell der Corona-WarnApp entnehmen.

2.413 Schnelltestungen durch Rotes Kreuz und Johanniter

Die beiden Hilfsorganisationen haben in der Kalenderwoche vom 28. Februar bis 6. März insgesamt 2.413 Schnelltestungen durchgeführt. Bei 271 positiven Befunden ergibt das eine Quote von 11,23 Prozent. Diese sog. Positivquote ist bei steigendem Trend damit erstmalig zweistellig.

Zum Vergleich die Werte der Vorwoche:

2.290 Testungen, davon 227 positiv = 9,91 Prozent.

Die aktuellen Öffnungszeiten unseres Impfzentrums bis einschließlich Dienstag, 15. März, sind der Anlage zu dieser Pressemitteilung zu entnehmen.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.